

## **Kongressbeitrag zum Einsatz von Gebärdensprache in der Sprachtherapie**

Vom 3.-5. Juni findet der 39. Jahreskongress des Deutschen Bundesverbandes für Logopädie e.V. (dbl) in Hannover statt. Das Motto lautet diesmal „Im Dialog“. Der dbl erwartet 1500 Teilnehmer.

<http://www.dbl-ev.de/index.php?id=977>

Im Rahmen dieser Veranstaltung werden Prof. Dr. Carla Wegener und Prof. Dr. Helen Leuninger von der Hochschule Fresenius in Idstein, Masterstudiengang Gebärdensprachdolmetschen,

<http://www.hs-fresenius.de/index.3413.html> einen Vortrag zum Einsatz von Gebärdensprache in der Sprachtherapie bei Kindern mit sog.

„Sprechblockaden“ halten. Am Beispiel einer rel. unbekanntes, aber doch häufig auftretenden angeborenen genetischen Störung setzen sie Gebärdensprache erfolgreich ein, um Kinder, deren Sprechbeginn dramatisch verzögert ist, zu „deblockieren“. Die beiden Professorinnen stellen sie erste Ergebnisse ihrer Studie vor, die zeigt, dass Kinder durch den Einsatz von Gebärdensprache erfolgreich therapiert werden können.

<http://www.dbl-ev.de/index.php?id=2075>

Dieses Forschungsprojekt soll nun mit vielen Kindern, zw. 3 und 8 Jahren, hörend und nicht hörend, fortgesetzt werden.